

Botschaft des Gemeindevorstandes zuhanden der Gemeindeversammlung

vom Donnerstag, 21.11.2024

um 20.15 Uhr

in der Mehrzweckhalle Fanas

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet ein Apéro statt.

Shuttle-Bus nach Fanas
Abfahrt ab 19.30 Uhr vom Feuerwehrdepot Grüşch

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung inkl. Traktandenliste	S. 4
Traktandum 1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.6.2024	S. 5
Traktandum 2 Zusicherung Gräscher Bürgerrecht für Kessler Carmen Melissa	S. 6
Traktandum 3 Ersatzwahlen Schulrat	S. 8
Traktandum 4 Budget 2025 Schulverband Gräsch/Seewis	S. 10
Traktandum 5 Budget 2025 Gemeinde Gräsch	S. 12
Traktandum 6 Festsetzung Steuerfuss 2025 (natürliche Personen)	S. 14

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

**Wir laden Sie zur Gemeindeversammlung vom Donnerstag,
21.11.2024 um 20.15 Uhr in der MZH Fanas ein.**

Folgende Traktanden werden behandelt.

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.6.2024
2. Zusicherung Gräscher Bürgerrecht für Kessler Carmen Melissa
3. Ersatzwahlen Schulrat
4. Budget 2025 Schulverband Gräsch/Seewis
5. Budget 2025 Gemeinde Gräsch
6. Festsetzung Steuerfuss 2025 (natürliche Personen)
7. Mitteilungen und Umfrage



Botschaft

Eine Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushalte versandt. Ab Montag, 11.11.2024, können die Botschaft und weitere Unterlagen auf der Webseite www.gruesch.ch unter «Aktuelles» heruntergeladen oder direkt bei der Gemeindeverwaltung Gräsch eingesehen werden.

Für die Stimmberechtigten aus Gräsch und Valzeina steht ein Shuttlebus zur Verfügung. Abfahrt ist um 19.30 Uhr beim Feuerwehrdepot Gräsch.

Wir bitten Sie beim Eingang die Einwohnerkarte vorzuweisen, welche bestätigt, dass Sie stimmberechtigt sind.

Der Gemeindevorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Gräsch, 8.11.2024

Gemeindevorstand Gräsch

Protokoll der Gemeinde- versammlung vom 13.6.2024

Gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung wurde das Protokoll während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen und somit ist das Protokoll genehmigt.



Protokoll vom
13.6.2024

Traktandum

01

Zusicherung Grüschter Bürger- recht für Kessler Carmen Melissa

Antrag Gemeindevorstand

– Der Gemeindevorstand beantragt Frau Kessler Carmen Melissa das Grüschter Bürgerrecht zuzusichern.

Traktandum

02

Frau Kessler Carmen Melissa hat am 15.11.2023 ein Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts beim Amt für Migration und Zivilrecht GR eingereicht. Gemäss Vorprüfung durch das Amt für Migration und Zivilrecht erfüllt Frau Kessler die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

In der Gemeinde Gräsch muss die Gemeindeversammlung über die Zusicherung des Gräscher Bürgerrechts entscheiden. Bei einem positiven Beschluss werden die Gesuchsunterlagen zusammen mit dem Entscheid an das Amt für Migration und Zivilrecht weitergeleitet, welches den abschliessenden Entscheid fällt.

Die Gesuchstellerin ist seit dem 1.4.2014, nach ihrem Zuzug aus Seewis, in der Gemeinde Gräsch wohnhaft. Gemäss den eingereichten Unterlagen erfüllt sie alle Anforderungen zur Einbürgerung.

Frau Kessler hat in Kolumbien ein Wirtschaftsstudium abgeschlossen und besuchte nach ihrem Zuzug in die Schweiz parallel zu ihrer Arbeitstätigkeit Intensivdeutschkurse. Seitdem hat sie in verschiedenen Unternehmen gearbeitet und hat derzeit eine Festanstellung.

Hauptmotive für eine Einbürgerung:

- Die Grosszügigkeit der Menschen, ihre Berufung, das Vertrauen und die Ehrlichkeit, die man in der Schweiz erlebt, sowie das hohe kulturelle und wissenschaftliche Niveau, beschreibt Frau Kessler als typische Schweizer Werte, mit denen sie sich identifiziert und die sie sehr schätzt. Diese Werte haben es ihr ermöglicht, sich in all den Jahren in der Schweiz zu integrieren.
- Sie möchte zudem durch ihre Arbeit weiterhin einen Beitrag zur Gesellschaft leisten und sich weiterentwickeln, was in der Schweiz sehr gut möglich ist.

Am 28.5.2024 fand ein Gespräch mit Frau Kessler statt. Die offenen Fragen konnten geklärt werden und Frau Kessler beantwortete alle gestellten Fragen korrekt.

Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 28.5.2024, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung, der Zusicherung des Gräscher Bürgerrechts für Frau Kessler zugestimmt.

Ersatzwahlen Schulrat

Traktandum

03

Frau Andrea Pfanner-Bischof muss aufgrund ihres Wegzugs ausserhalb des regulären Wahlturnus als Schulrätin ersetzt werden.

Frau Dorothea Heeb-Gredig aus Gräsch hat ihr Interesse bekundet, die frei gewordene Position als Schulrätin zu übernehmen und stellt sich somit als Ersatzkandidatin für Andrea Pfanner-Bischof zur Wahl.

Die Ersatzwahl erfolgt für die Dauer von einem Jahr, da im Jahr 2025 Gesamterneuerungswahlen des Schulrates stattfinden.

Interessierte Personen haben weiterhin die Möglichkeit, sich auch direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zu stellen.

Gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Abstimmungen und Wahlen der Gemeinde Gräsch werden die Wahlen im Grundsatz schriftlich durchgeführt. Stellen sich gleichviele Kandidierende zur Verfügung wie zu vergebende Sitze bestehen und wird kein Einspruch erhoben, können Wahlen mit Ausnahme der Gemeindevorstandswahlen durch offenes Handmehr getroffen werden. Gewählt ist, wer das absolute Mehr der gültigen Stimmen erreicht.

Vor dem jeweiligen Verteilen der Stimmzettel nimmt der/die Versammlungsleiter/in die Wahlvorschläge entgegen.

Budget 2025 Schulverband Grüsch/Seewis

Antrag Gemeindevorstand

– Der Gemeindevorstand beantragt das Budget 2025 des Schulverbandes Grüsch/Seewis zu genehmigen.



Budget 2025
Schulverband
Grüsch/Seewis

Traktandum

04

Das Budget 2025 des Schulverbandes Grüşch/Seewis weist einen Gesamtaufwand von CHF 5 892 300 aus. Nach Abzug der voraussichtlichen Beiträge in Höhe von CHF 732 200 ergibt sich ein Nettoaufwand von CHF 5 160 100. Aufwand und Ertrag für den Schulbetrieb im Jahr 2025 setzen sich wie folgt zusammen:

		Budget 2025		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	598 600	77 300	526 000	63 000
210	Primarschule	2 827 500	347 800	2 732 700	322 300
211	Oberstufe	1 680 000	163 600	1 548 300	146 200
218	Schuladministration	396 200	113 400	391 400	111 300
219	Schulverband Übriges	390 000	30 100	367 300	26 400
Gesamtaufwand/-ertrag		5 892 300	732 200	5 565 700	669 200
Nettoaufwand		5 160 100		4 896 500	

Der Nettoaufwand des Budgets 2025 liegt CHF 263 600 über dem Budget 2024, was einer Erhöhung von ca. 5% entspricht.

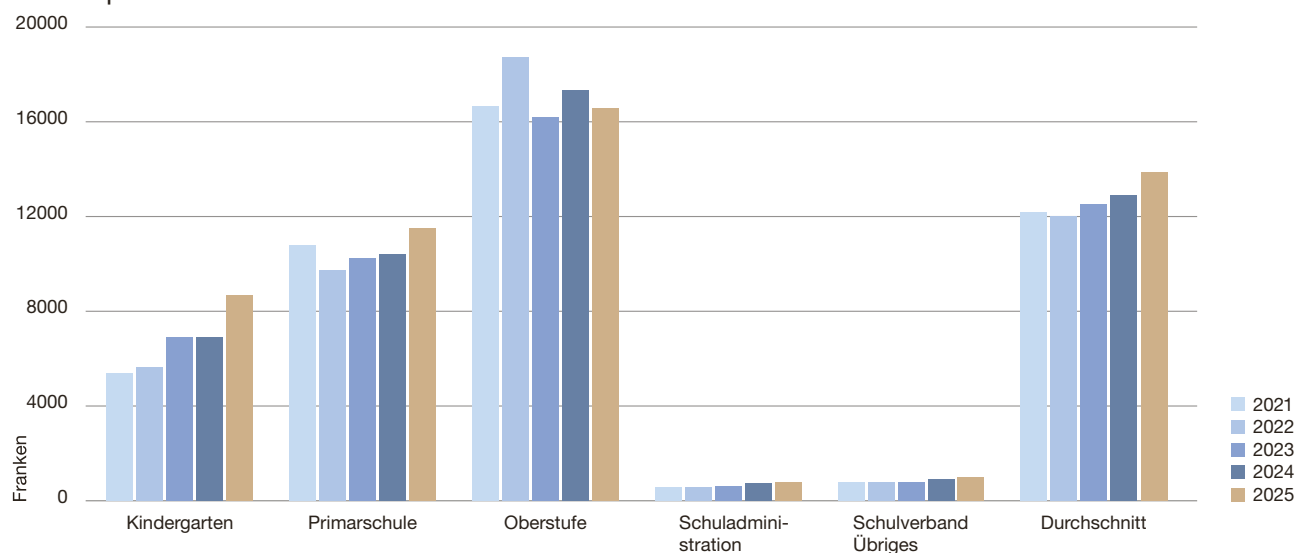
Neben vielen weiteren Anpassungen sorgt die bevorstehende Abstimmung im Grossen Rat über die Teilrevision des Schulgesetzes, die im August 2025 in Kraft treten soll, dafür, dass im Budget eine Lohn-erhöhung für die Lehrpersonen (Primarstufe plus 3,5%, Oberstufe plus 2,0%) eingeplant wurde.

Der Nettoaufwand des Schulverbandes wird nach dem in den Statuten festgelegten Verteilschlüssel auf die Gemeinden Grüşch und Seewis aufgeteilt. Dieser basiert auf dem Anteil der Schülerinnen und Schüler aus den jeweiligen Gemeinden.

Für das Jahr 2025 wird folgende Aufteilung erwartet:

Anteile am Nettobudget	Schüler	Teiler 2025	Teiler 2024	Budget 2025	Budget 2024
Gemeinde Grüşch	215	57,80%	59,21%	2 982 538	2 899 218
Gemeinde Seewis	157	42,20%	40,79%	2 177 562	1 997 282
				5 160 100	4 896 500

Kosten pro Schüler



Budget 2025 Gemeinde Grüşch

Antrag Gemeindevorstand und GPK

– Der Gemeindevorstand und die GPK beantragen das Budget 2025 bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung zu genehmigen.



Budget 2025
Gemeinde
Grüşch



Finanzplanung
2025–2029

Traktandum 05

Das detaillierte Budget 2025 kann auf unserer Homepage heruntergeladen oder direkt bei der Verwaltung bezogen werden.

In der Erfolgsrechnung ist bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen mit weiteren Minder-einnahmen von CHF 1 Mio. zu rechnen. Aufgrund sinkender Schülerzahlen reduziert sich der Schul-lastenausgleich um CHF 145 600. Zusätzlich erhalten wir beim übrigen Finanz- und Lastenausgleich CHF 89 000 weniger als im Vorjahr. Diese Mindererträge sowie die gestiegenen Kosten im Schulwesen und bei den Schuldzinsen müssen durch Sparmassnahmen und Ertragssteigerungen kompensiert werden. Der Gemeindevorstand hat daher verschiedene Einsparungen und Mehreinnahmen in Höhe von rund CHF 500 000 beschlossen. Zusätzliche Erträge von CHF 380 000 sollen durch eine Erhöhung des Steuerfusses auf 98% der einfachen Kantonssteuer erzielt werden.

Der Aufwand für das Jahr 2025 beläuft sich auf CHF 11 468 000, während die Erträge CHF 11 282 300 betragen. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 185 700, was CHF 307 200 tiefer ist als im Vorjahresbudget.

Der errechnete Cashflow beträgt CHF 150 700. Die Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 6 585 000 können nicht mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden, weshalb eine Erhöhung des Fremdkapi-tals um voraussichtlich CHF 6 434 300 notwendig ist.

Im Investitionsbudget sind weitere CHF 6 000 000 für den Ersatzneubau der Mehrzweckhalle Gräsch ein-geplant. Die Sanierung der Quellfassung Ruffinallias und die Projektierung der Leitung Fanas – Gräsch sind mit CHF 160 000 budgetiert. Der jährliche Investitionsbeitrag für die Melioration Fanas wird um CHF 50 000 auf CHF 125 000 erhöht. Für den Ersatz der 60-jährigen Steuerung der Seilbahn Fanas sind Investitionen von CHF 500 000 vorgesehen, wofür Rückstellungen in Höhe von CHF 324 091, die der Regiebetrieb bis Ende 2023 erwirtschaftet hat, genutzt werden können.

Zudem wird an der Gemeindeversammlung über die Finanzplanung (2025–2029) der nächsten Jahre informiert.

Festsetzung Steuerfuss 2025 (natürliche Personen)

Antrag Gemeindevorstand

- Der Gemeindevorstand beantragt den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2025 auf 98% der einfachen Kantonssteuer zu erhöhen.

Traktandum

06

Der Steuerfuss der Gemeinde Gräsch liegt derzeit bei 90% der einfachen Kantonssteuer.

Angesichts der aktuell schwierigen finanziellen Lage beantragt der Gemeindevorstand, den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2025 auf 98% der einfachen Kantonssteuer zu erhöhen.

